

# STADT ELSFLETH

DIE BÜRGERMEISTERIN



**Weser  
Wasser  
Weites Land**

Stadt Elsfleth · Rathausplatz 1 · 26931 Elsfleth

An die Mitglieder des Ausschusses  
für Soziales, Kindertagesstätten,  
Jugend und Sport

allen übrigen Ratsmitgliedern  
zur Kenntnis

Auskunft erteilt: Heike Hayen			
Rathausplatz 1, 26931 Elsfleth		Zimmer: 111	
e-mail: hayen@elsfleth.de			
Sprechzeiten: Montag - Freitag 8.00 – 12.30 Uhr			
Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr			
Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr			
Telefon ☎ 04404	Durchwahl 504-10	Vermittlung Telefax	504-0 504-39
Internet: www.elsfleth.de		e-mail: stadt@elsfleth.de	

Elsfleth, den 28. November 2024

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung

Gremium: <b>Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport</b>		SoKiJuSp/10/2024
am: <b>Dienstag, 26.11.2024</b>	Sitzungsdauer: <b>18:00 Uhr - 19:28 Uhr</b>	Ort: <b>Heye-Saal in der Heye-Stiftung, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Brigitte Fuchs  
Bürgermeisterin

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. Mai 2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag des CVJM-Sozialwerkes Wesermarsch e.V. auf Berechnungsänderung der Verwaltungskostenpauschale ab 2025  
Vorlage: FD1/051/2024
7. Verlängerung des Hortangebotes des Ev. luth. Kindergartens und des CVJM-Sozialwerkes Wesermarsch e.V.  
Vorlage: FD1/052/2024
8. Finanzierung der Ferienbetreuung des CVJM Wesermarsch e. V.  
Vorlage: FD3/024/2024
9. Jugendtreff Elsfleth: Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e. V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs  
Vorlage: FD3/023/2024
10. Bericht zur aktuellen Situation der Kindertagesstätten in Elsfleth  
Vorlage: FD1/050/2024
11. Rückschau auf den Ferienspaß 2024  
Vorlage: FD3/022/2024
12. Aktuelles zur Situation geflüchteter Menschen in Elsfleth  
Vorlage: FD3/025/2024
13. Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro  
Vorlage: FD3/026/2024
14. Kenntnissgaben
15. Anträge und Anfragen

## Teilnehmerverzeichnis

Name
------

### Vorsitzende/r

Beigeordneter Florian Bierbaum	CDU
--------------------------------	-----

### stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Jannes Böck	CDU
----------------------	-----

### Ausschussmitglieder

Ratsherr Bernd Bhattacharyya-Wiegmann	Bündnis 90/Die Grünen
---------------------------------------	-----------------------

Ratsherr Heinz-Hermann Buse	SPD
-----------------------------	-----

Beigeordnete Karin Gehlhaar (für Ratsfrau Beyersdorff)	SPD
--	-----

Ratsherr Lasse Loske	SPD
----------------------	-----

Ratsherr Sebastian Rotter	FDP
---------------------------	-----

Ratsfrau Sofie Siemer	CDU
-----------------------	-----

Ratsherr Wilfried Thümler (für Ratsfrau Stephanie Thümler)	CDU
--	-----

### sonstige Sitzungsteilnehmer

Bürgermeisterin Brigitte Fuchs

Verw.-Ang. Sabine Butteltmann

Tourismusfachwirtin Lea Gehlhaar

Verw. Ang. Andreas Haane

Gleichstellungsbeauftragte Waltraud Ralle-Klein

Verw.-Ang. Doris Spiekermann

Frau Raman Meyer (Kauffrau für Tourismus u. Freizeit)

Frau Angelina Schubert (Auszubildende)

Frau Dr. Spiess, Herr Winsenborg, Frau Precht, Frau Lüschen (CVJM Sozialwerk)

### Gäste

Beigeordnete Gudrun Göhr-Weber	Bündnis 90/Die Grünen
--------------------------------	-----------------------

Besucher

<b>1.</b>	<b>Eröffnung der Sitzung</b>
-----------	------------------------------

Vorsitzender, Beigeordneter Bierbaum, eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung.

<b>2.</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b>
-----------	---

Der Vorsitzender stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

<b>3.</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung</b>
-----------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

<b>4.</b>	<b>Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. Mai 2024</b>
-----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 28. Mai 2024 wurde einstimmig genehmigt.

<b>5.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
-----------	-----------------------------

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

6.

**Antrag des CVJM-Sozialwerkes Wesermarsch e.V. auf  
Berechnungsänderung der Verwaltungskostenpauschale ab 2025  
Vorlage: FD1/051/2024**

### **Sach- und Rechtslage**

Vom CVJM-Sozialwerk Wesermarsch e. V., Nordenham, liegt ein Antrag auf Berechnungsänderung der Verwaltungskostenpauschale für die Kindertagesstätte „Lüttje Moorriemer“ vor. Lt. CVJM reicht die Verwaltungskostenpauschale von bisher 4 % (ca. 48.700,00 €/Jahr) aus vielen verschiedenen Gründen nicht mehr aus. Ziel des Antrages ist, dass eine neue Vereinbarung mit einem festen Betrag ab 2025 in Höhe von 72.000,00 € für eine 5-gruppige Kita geschlossen werden soll. Ab 2026 wird eine jährliche Anhebung dieses Fixbetrages um die tarifliche Erhöhung des TVDN's beantragt.

Frau Precht und Herr Winsenborg, CVJM, werden den Antrag in der Sitzung eingehend erläutern.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, dem Antrag auf Berechnungsänderung der Verwaltungskostenpauschale von bisher 4 % (ca. 48.700,00 €/Jahr) auf einen festen Betrag ab 2025 in Höhe von 72.000,00 € für eine 5-gruppige Kita sowie der jährlichen Anhebung dieses Fixbetrages um die tarifliche Erhöhung des TVDN's zuzustimmen und eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

### **Beratung**

Zunächst wurde der Antrag von Frau Precht und Herrn Winsenborg, CVJM-Sozialwerk Wesermarsch, eingehend erläutert. Die bisherige Berechnung der Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 4 % der jeweiligen Gesamtkosten ist nicht mehr auskömmlich. Die größte Kostengruppe in der Betriebskostenabrechnung sind die Personalkosten der Kita. Auf Grund der jährlich schwierigen Besetzung der Stellen kann der Planwert am Jahresende meist nicht vollständig abgerechnet werden. Sollten z. B. einige Stellen nicht besetzt werden können oder Lohnausfälle durch Langzeiterkrankte vorliegen, würde sich die Verwaltungskostenpauschale verringern aber gleichzeitig steigen die Overheadkosten an. Die starken Personalschwankungen in der Kita sind der Grund für eine Erhöhung der Stellenanteile im Personalmanagement, um die Personalgewinnung zu optimieren, das Fortbildungsmanagement auszubauen und die Personalbindung sicherzustellen.

Auch die Aufgabenerweiterung in der Öffentlichkeitsarbeit wurde notwendig, um den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern und somit die Personalgewinnung zusätzlich zu optimieren und Personalbindung zu erhöhen.

Weitere Aufgabenfelder im Overhead sind der Datenschutz und der Hinweisgeberschutz.

Frau Bürgermeisterin Fuchs bedankte sich im Namen von Rat und Verwaltung für die Erläuterungen zum Antrag und die hervorragende Zusammenarbeit.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, dem Antrag auf Berechnungsänderung der Verwaltungskostenpauschale von bisher 4 % (ca. 48.700,00 €/Jahr) auf einen festen Betrag ab 2025 in Höhe von 72.000,00 € für eine 5-gruppige Kita sowie der jährlichen Anhebung dieses Fixbetrages um die tarifliche Erhöhung des TVDN's, zuzustimmen und eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen

**Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

<b>7.</b>	<b>Verlängerung des Hortangebotes des Ev. luth. Kindergartens und des CVJM-Sozialwerkes Wesermarsch e.V. Vorlage: FD1/052/2024</b>
-----------	--

**Sach- und Rechtslage**

Verlängerung des Hortangebotes des Ev. luth. Kindergartens und des CVJM-Sozialwerkes Wesermarsch e.V.

Vom Ev. luth. Kindergarten und vom CVJM-Kindergarten „Lüttje Moorriemer“ wird seit dem 01.08.2016 eine Hortbetreuung angeboten. Das Angebot war befristet und verlängert worden. Aktuell wird das Hortangebot bis 31.07.2025 vorgehalten.

Mit Schreiben vom 14. Oktober 2024 hat der Leiter des Ev. luth. Kindergartens beantragt, die Hortbetreuung zu verlängern und die Kostenübernahme bis zum 31.07.2027 zu erklären.

Auch das CVJM-Sozialwerk hat mit Schreiben vom 29.10.2024 die Zustimmung zur Weiterführung der Hortgruppe bis zum 31.07.2027 beantragt.

Die langfristige Verlängerung wird beantragt, damit den eingesetzten Mitarbeiter\*innen entsprechende berufliche Perspektiven gegeben werden können, was angesichts des Fachpersonalmangels dringend notwendig ist.

Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule. Für Elsfleth ist geplant lediglich die Grundschule in Elsfleth als Ganztagschule auszubauen. Der Hort wird nach Einschätzung der Verwaltung auch weiterhin benötigt. Außerdem wird die Ganztagschule zunächst nur mit der 1. Klasse beginnen.

Die Hortbetreuung des Ev. luth. Kindergartens findet in den Räumen der Grundschule Elsfleth statt, die Betreuung des CVJM Kindergartens in der Grundschule Moorriem.

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschließt dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den Anträgen des Ev. luth. Kindergartens des CVJM-Sozialwerkes zu entsprechen und die Hortbetreuung für die Zeit vom 01.08.2025 bis 31.07.2027 zu verlängern.

**Beratung**

Zunächst beantwortete Frau Dr. Spieß, CVJM-Sozialwerk Wesermarsch, einige Fragen u. a. zur Auslastung des Hortes in Moorriem. Der Hort in Moorriem hat 20 Plätze. Die Auslastung liegt bei 100 %. Es gibt auch einige Sharing-Plätze, das heißt, einige Eltern teilen sich (tageweise) einen Platz im Hort.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den Anträgen des Ev. luth. Kindergartens des CVJM-Sozialwerkes zu entsprechen und die Hortbetreuung für die Zeit vom 01.08.2025 bis 31.07.2027 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

### **Sach- und Rechtslage**

Seit 2016 beteiligt sich die Stadt Elsfleth mit der Gemeinde Berne an der Ferienbetreuung des CVJM. Damit geht das Betreuungsangebot in dieser Form in sein 10. Jahr. Angeboten wird die Betreuung an jeweils einer Woche in den Oster- und Herbstferien und drei Wochen in den Sommerferien. Es handelt sich um ein gerade von berufstätigen Eltern sehr geschätztes Angebot, weil die Eltern sonst mit ihrem Urlaubsanspruch gar nicht die nötigen Betreuungszeiten für die Kinder abdecken könnten.

Erklärlicherweise sind die notwendigen Personalkosten in dem gesamten Zeitraum um ca. 30 % gestiegen, erstmals sind die in den Haushalt der Stadt Elsfleth eingesetzten Mittel nicht mehr auskömmlich. Auch der Elternbeitrag ist unverändert geblieben.

In der Sitzung werden Frau Dr. Spiess und Frau Lüschen vom CVJM Wesermarsch über die erfolgreiche Entwicklung der Ferienbetreuung berichten.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, die zusätzlichen Mittel im Haushaltsplan 2025 zu veranschlagen (Alt: 5.000,00 €; neu 7.000,00 €) und die Elternbeiträge moderat zu erhöhen (12,00 € halbtags pro Tag - vorher 10,00 €), ganztags 18,00 € - vorher: 15,00 €).

### **Beratung**

Frau Dr. Spiess vom CVJM erläuterte über die Entwicklung an Hand von ihr verteilten Auswertungen, die diesem Protokoll an **Anlage 1** beiliegen.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, die zusätzlichen Mittel im Haushaltsplan 2025 zu veranschlagen (Alt: 5.000,00 €; neu 7.000,00 €) und die Elternbeiträge moderat zu erhöhen (12,00 € halbtags pro Tag - vorher 10,00 €), ganztags 18,00 € - vorher: 15,00 €).

### **Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0



## Auswertung Ferienbetreuung

<b>2019</b>	Rechnung gesamt			Elternbeiträge gesamt		
Ostern	1.237,00 €	Berne	668,81 €	880,00 €	Berne	480,00 €
		Elsfleth	331,44 €		Elsfleth	400,00 €
Sommer	4.962,15 €	Berne	2.730,65 €	2.800,00 €	Berne	1.540,00 €
		Elsfleth	2.231,50 €		Elsfleth	1.260,00 €
Herbst	1.662,00 €	Berne	524,05 €	455,00 €	Berne	145,00 €
		Elsfleth	1.137,95 €		Elsfleth	310,00 €
<b>Summe</b>	<b>7.861,15 €</b>			<b>4.135,00 €</b>		

Berne gesamt 3.923,51 €  
 Elsfleth gesamt 3.700,89 €  
 Fremdzahler 236,75 €

<b>2020</b>	Rechnung gesamt			Elternbeiträge gesamt		
Ostern	0,00 €	Berne	0,00 €	0,00 €	Berne	0,00 €
	Corona	Elsfleth	0,00 €		Elsfleth	0,00 €
Sommer	3.898,94 €	Berne	1.559,58 €	915,00 €	Berne	355,00 €
		Elsfleth	2.339,36 €		Elsfleth	560,00 €
Herbst	1.371,00 €	Berne	284,23 €	665,00 €	Berne	145,00 €
		Elsfleth	1.086,77 €		Elsfleth	520,00 €
<b>Summe</b>	<b>5.269,94 €</b>			<b>1.580,00 €</b>		

Berne gesamt 1.843,81 €  
 Elsfleth gesamt 3.426,13 €

<b>2021</b>	Rechnung gesamt			Elternbeiträge gesamt		
Ostern	875,48 €	Berne	486,38 €	270,00 €	Berne	150,00 €
	Corona	Elsfleth	389,10 €		Elsfleth	120,00 €
Sommer	4.054,00 €	Berne	2.143,66 €	1.205,00 €	Berne	630,00 €
		Elsfleth	1.910,34 €		Elsfleth	575,00 €
Herbst	1.195,00 €	Berne	663,89 €	570,00 €	Berne	330,00 €
		Elsfleth	531,11 €		Elsfleth	240,00 €
<b>Summe</b>	<b>6.124,48 €</b>			<b>2.045,00 €</b>		

Berne gesamt 3.293,93 €  
 Elsfleth gesamt 2.830,55 €

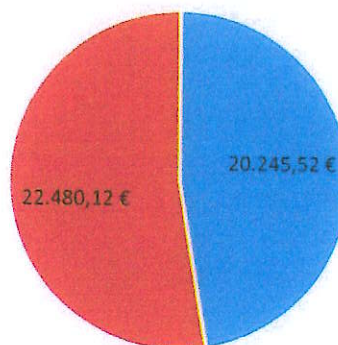
<b>2022</b>	Rechnung gesamt			Elternbeiträge gesamt		
Ostern	808,00 €	Berne	707,00 €	400,00 €	Berne	350,00 €
		Elsfleth	101,00 €		Elsfleth	50,00 €
Sommer	4.933,00 €	Berne	3.356,35 €	2.065,00 €	Berne	1.405,00 €
		Elsfleth	1.576,65 €		Elsfleth	660,00 €
Herbst	1.289,52 €	Berne	1.040,51 €	725,00 €	Berne	585,00 €
		Elsfleth	249,01 €		Elsfleth	140,00 €
<b>Summe</b>	<b>7.030,52 €</b>			<b>3.190,00 €</b>		

Berne gesamt 5.103,86 €  
 Elsfleth gesamt 1.926,66 €

2023	Rechnung gesamt			Elternbeiträge gesamt		
Ostern	1.471,00 €	Berne	880,84 €	835,00 €	Berne	500,00 €
		Elsfleth	590,16 €		Elsfleth	335,00 €
Sommer	5.432,00 €	Berne	2.682,70 €	2.855,00 €	Berne	1.410,00 €
		Elsfleth	2.749,30 €		Elsfleth	1.445,00 €
Herbst	1.818,00 €	Berne	773,82 €	975,00 €	Berne	415,00 €
		Elsfleth	1.044,18 €		Elsfleth	560,00 €
Summe	8.721,00 €			4.665,00 €		
		Berne gesamt	4.337,36 €			
		Elsfleth gesamt	4.383,64 €			

2024	Rechnung gesamt			Elternbeiträge gesamt		
Ostern	1.546,00 €	Berne	705,78 €	920,00 €	Berne	420,00 €
		Elsfleth	840,22 €		Elsfleth	500,00 €
Sommer	6.146,00 €	Berne	2.340,82 €	2.875,00 €	Berne	1.095,00 €
		Elsfleth	3.805,18 €		Elsfleth	1.780,00 €
Herbst	1.830,00 €	Berne	931,05 €	1.140,00 €	Berne	580,00 €
		Elsfleth	898,95 €		Elsfleth	560,00 €
Summe	9.522,00 €			4.935,00 €		
		Berne gesamt	3.977,65 €			
		Elsfleth gesamt	5.544,35 €			

### Kostenverteilung 2019 - 2024

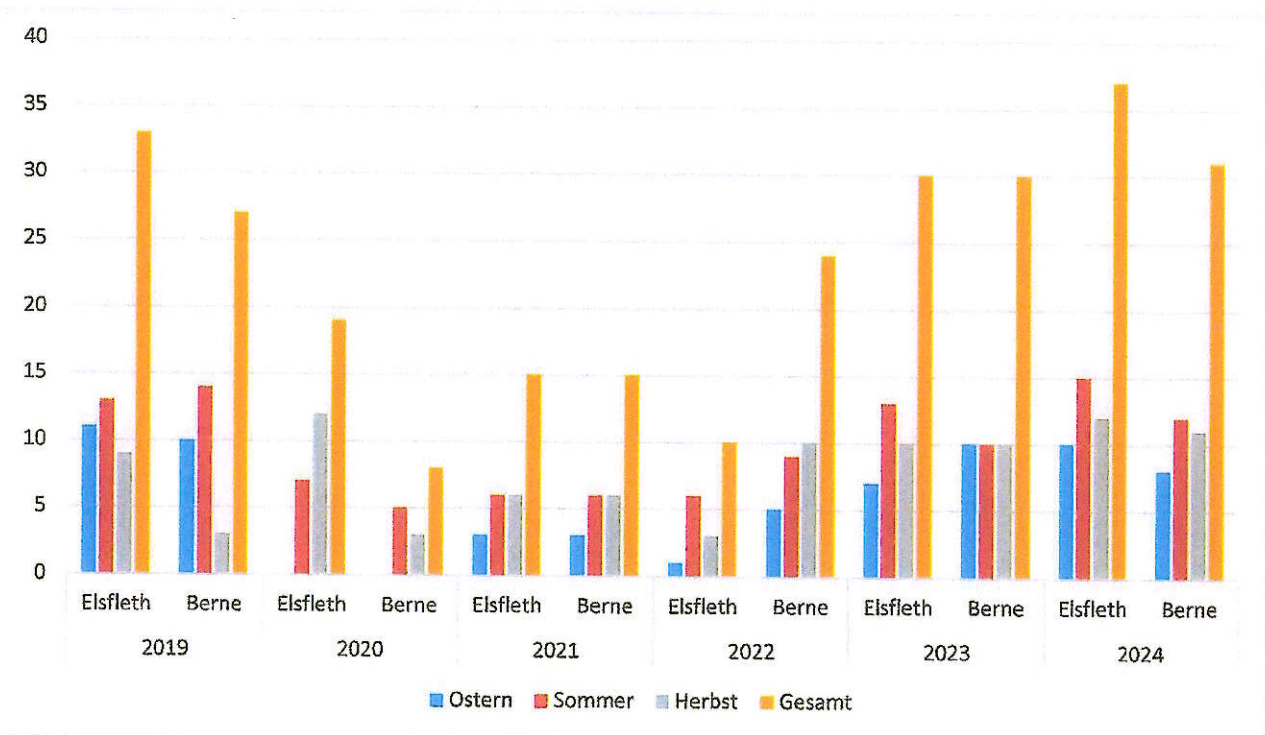


■ Elsfleth ■ Berne

## Ferienbetreuung Elsfleth / Berne

### Belegung 2019 - 2024

		Ostern	Sommer	Herbst	Gesamt
2019	Elsfleth	11	13	9	33
	Berne	10	14	3	27
2020	Elsfleth	Corona	7	12	19
	Berne	Corona	5	3	8
2021	Elsfleth	3	6	6	15
	Berne	3	6	6	15
2022	Elsfleth	1	6	3	10
	Berne	5	9	10	24
2023	Elsfleth	7	13	10	30
	Berne	10	10	10	30
2024	Elsfleth	10	15	12	37
	Berne	8	12	11	31



9.	<b>Jugendtreff Elsfleth: Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e. V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs</b> <b>Vorlage: FD3/023/2024</b>
----	---

**Sach- und Rechtslage**

Am 22.01.2011 wurde erstmalig mit dem CVJM ein Vertrag geschlossen, der den Betrieb des offenen Kinder- und Jugendtreffs in der Steinstraße 5 seit dem 01.08.2011 regelt. Dieser Vertrag war bis zum 31.07.2013 gültig. In den Jahren 2013, 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023 wurden jeweils weitere Verträge mit zweijähriger Laufzeit abgeschlossen. Der derzeitige Vertrag endet am 31.07.2025, gem. §5 Ziffer 2 muss die Stadt Elsfleth dem CVJM bis zum 31.03.2025 verbindlich Mitteilung geben, sofern das Vertragsverhältnis weitergeführt werden soll.

In den vergangenen Jahren hat es bei Vertragsschluss immer Anpassungen aufgrund der Tarifabschlüsse gegeben. Die Verwaltung hat bereits bei der Planung des Haushalts 2025 mit dem CVJM Rücksprache gehalten und versucht, deren Orientierungswerte für die Personalkostensteigerung bei 1.233.625,00 € – 427.100 € zu berücksichtigen. Insgesamt ist eine moderate Steigerung der Kosten für die Folgejahre zu veranschlagen, für das Jahr 2025 werden Ausgaben in Höhe von rund 64.000,00 € fällig werden.

Darüber hinaus möchte Der CVJM und auch die Stadt Elsfleth die Vertragslaufzeiten an die Jährlichkeit anpassen. Aus der Entstehung des Treffs hatten sich die Laufzeiten von August einen Jahres bis einschließlich Juli des jeweils übernächsten Jahres ergeben. Tatsache ist jedoch, dass der CVJM und die Stadt Elsfleth ihre Planungen jeweils für die Zeiten vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres betreiben. Daher soll der nächste Vertrag für die Zeit vom 01.08.2025 bis 31.12.2026 abgeschlossen werden.

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den Vertrag mit dem CVJM unter den o.a. Rahmenbedingungen vom 01.08.2025 bis 31.12.2026 zu verlängern.

**Beratung**

Herr Haane erläuterte noch einmal zusammenfassend die Vertragslage und die eigentlich logische Folgerung, die Vertragslaufzeit an das Kalenderjahr anzupassen. Frau Dr. Spiess vom CVJM erklärte dazu, dass es für den Einrichtungsträger wesentlich einfacher sei, wenn die Vertragslaufzeiten entsprechend angepasst werden.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den Vertrag mit dem CVJM unter den o.a. Rahmenbedingungen vom 01.08.2025 bis 31.12.2026 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

**Sach- und Rechtslage**

Die Verwaltung wird über die aktuelle Situation in den drei Elsflether Kindergärten berichten.

**Bericht****Ev.-luth. Kindergarten**

Es werden insgesamt 185 Betreuungsplätze in 10 Gruppen angeboten. Die Betreuung erfolgt in zwei Krippengruppen mit je 15 Plätzen, drei integrativen Gruppen mit je 18 Plätzen, drei Halbtagsgruppen mit je 25 Plätzen, einer Kleingruppe mit 10 Plätzen und einer Hortgruppe mit 16 Plätzen.

Es besteht z.Z. ein hoher Krankenstand. Es wird ein teiloffenes Konzept praktiziert, d.h. es gibt feste Gruppen, das Haus ist aber offen, so dass sich die Kinder im ganzen Haus aufhalten können. Dadurch ist das Personal flexibler und kann geschoben werden. Durch dieses Konzept können bislang alle Gruppen geöffnet sein.

Die Planstellen sind alle besetzt, es konnten drei neue Nachmittagskräfte eingestellt werden. Auch konnten Praktikanten/Praktikantinnen und Auszubildende gefunden werden.

Es sind alle Plätze belegt. Auf der Warteliste stehen im Kindergarten 5 Kinder und in der Krippe 8 Kinder.

Der neue Trägerverbund beginnt am 01.01.2025. Der Vertrag ist unterschrieben und eine Geschäftsführung wurde schon zu diesem Termin eingestellt.

**Kath. Kindergarten**

Es werden 123 Kinder in 6 Gruppen betreut. Die Betreuung erfolgt in 1 Krippengruppe vormittags, 1 Krippengruppe ganztags mit je 15 Plätzen, 1 integrative Gruppe vormittags mit 18 Plätzen, 1 Regelgruppe vormittags mit 25 Plätzen, 1 Regelgruppe nachmittags mit 25 Plätzen und 1 Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen.

Aktuell konnte eine offene Planstelle nicht besetzt werden. Die Ausschreibung wird jetzt an eine Personaldienstleistung vergeben. Z.Z. sind 4 Praktikanten/Praktikantinnen in der Kita tätig. Eine Mitarbeiterin bildet sich zur heilpädagogischen Fachkraft weiter. Der Fachkräftemangel ist ein großes Problem. In Zukunft kann es sein, dass häufiger Gruppen in die Notbetreuung gesetzt werden müssen, d.h. es können nur Kinder kommen, deren Eltern tatsächlich aufgrund von Berufstätigkeit eine Versorgung für ihr Kind benötigen.

Die neue Nachmittagsgruppe im Kindergartenbereich ist mit 23 Kindern besetzt, es handelt sich dabei um überwiegend ausländische Kinder. Alle anderen Gruppen sind voll belegt. Auf der Warteliste im Kindergarten stehen 4 Kinder und in der Krippe 5 Kinder.

Aufgrund des Wasserschadens wird die Kindertagesstätte in Container umziehen. Das Landesjugendamt hat eine Betriebserlaubnis für die Zeit von 6 Monaten in Aussicht gestellt. Die Außenanlagen können weiterhin genutzt werden.

Da wegen der Behebung des Wasserschadens der gesamte Fußboden entfernt werden muss, hat die Kita-Leitung, Frau Wilgen, angeregt, für die Gruppenräume 1 bis 3 im Kindergartenbereich eine Fußbodenheizung einzubauen. Die Gruppenräume im Krippenbereich sind bereits mit Fußbodenheizung ausgestattet. Mittel dafür sollten im Nachtragshaushaltsplan 2024 veranschlagt werden.

### **CVJM-Kindergarten**

Insgesamt werden 103 Kinder in 5 Gruppen betreut. Die Betreuung erfolgt in 1 Krippengruppe ganztags mit 15 Plätzen, 1 Kindergartengruppe halbtags mit 25 Plätzen, 1 Regelgruppe ganztags mit 25 Plätzen, 1 integrative Gruppe ganztags mit 18 Plätzen und einer Hortgruppe mit 20 Plätzen. Zusätzlich ist eine Tagespflegestelle für Krippenkinder mit 5 Plätzen eingerichtet.

Es konnte kein FSJ-ler gefunden werden. Z.Z. sind 4 Praktikanten/Praktikantinnen in der Kita tätig. Alle anderen Stellen sind belegt. Zeitweise gibt es einen hohen Krankenstand, davon 2 Langzeiterkrankte. Wenn der Krankenstand zu hoch wird, soll auch zeitweise eine Notgruppe vorgehalten werden. Eine Mitarbeiterin ist bis Ende April 2025 in der Ausbildung zur heilpädagogischen Fachkraft.

Alle Plätze sind belegt. Drei Integrationsplätze sind belegt, ein Kind ist aktuell in der Überprüfung für den vierten Platz. Auf der Warteliste sind 3 Kinder für den Kindergarten und 1 Kind für die Krippe.

Im letzten Kita-Jahr wurden viele Veranstaltungen gemacht, z.B. Nikolausausflug, Krippenspiel, Boßeln, Flohmarkt neues Gartenprojekt mit der BBS Elsfleth u.v.m. Eine gemeinsame Aktion mit dem NABU wird im Stadtwald stattfinden. Zum 50. Geburtstag der Kita wurde von den Nachbarn ein Kranz gebunden.

**Sach- und Rechtslage**

Frau Meyer von der Touristik-Information berichtet über den Verlauf des Ferienspaßprogramms 2024.

Sie wird über verschiedene Auswertungen des diesjährigen Programmes berichten. Darunter fallen Datenerhebungen wie Anmeldestatistiken, Altersstatistiken, Geschlechterverteilung etc. Außerdem berichtet sie über den Verlauf des Programms: Was lief gut? Was lief nicht so gut? Das Ferienspaßprogramm umfasste in diesem Jahr ein Angebot von 51 Veranstaltungen. Frau Meyer wird über die Highlights berichten, und über Veranstaltungen, die aus dem Programm genommen werden sollen.

Außerdem berichtet Frau Meyer über die Auswertung des letzten Betreuer-Treffens. Im Anschluss an das Ferienspaßprogramm lädt die Touristik-Information das Betreuungs-Team ein, um gemeinsam über den Verlauf zu sprechen.

**Bericht**

Frau Meyer berichtete über den Verlauf des Ferienspaßprogramms 2024.

Zuerst wurden statistische Daten dargestellt:

- 51 Veranstaltungen insgesamt
  - o 14 wurden von der TI organisiert
  - o 37 von Vereinen oder Privatpersonen
  - o 2 von den 51 Veranstaltungen mussten komplett abgesagt werden (eine krankheitsbedingt und eine wetterbedingt)
  - o 1 von den 51 Veranstaltung musste teilweise abgesagt werden. Aufgrund von zu wenigen Anmeldungen musste bei einer Veranstaltung ein geplanter Quizabend abgesagt werden. Die darauffolgende Fledermauswanderung mit dem NABU konnte aber wie geplant stattfinden.
- 272 Kinder insgesamt
  - o 144 Jungs
  - o 128 Mädchen
- 55 % der Anmeldungen gingen online ein
- 45 % der Anmeldungen gingen über den Anmeldebogen in der Printversion ein

Frau Meyer berichtete, dass die Onlineanmeldungen, die seit einigen Jahren angeboten werden, aufgrund von Reduzierung des Arbeitsaufwands mehr gefördert werden sollen. Die statistischen Daten zeigen, dass die Zahl der Onlineanmeldungen gestiegen ist. Trotz der jährlichen Steigung kann noch nicht auf die Printversion verzichtet werden. Deshalb soll in den Folgejahren weiter eine Hybridvariante angeboten werden.

Die statistische Auswertung hat weiterhin ergeben, dass die höchste Nachfrage von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 9 Jahren besteht.

Im Anschluss daran ist Frau Meyer auf den Verlauf der *Jugendversion* eingegangen. Sie berichtete, dass sich im zweiten Jahr der Jugendversion 49 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren für die drei angebotenen Veranstaltungen angemeldet hatten. Frau Meyer erklärte, wie die neue Version vermarktet wurde:

- Pressemitteilungen
- Präsentation vor dem Jugendtreff
- Oberschule Elsfleth gebeten Flyer mit dem Jugendprogramm an die 7.-10. Klassen zu verteilen

Frau Meyer hielt fest, dass die Jugendversion im zweiten Jahr eine positive Entwicklung aufzeigt und deshalb im kommenden Jahr auch weiterhin ausgearbeitet und angeboten werden soll.

Zu diesem Zweck hat die TI wieder 1.000,00 € in den Mittelanmeldungen 2025 berücksichtigt.

Frau Meyer berichtete über die klassischen Angebote wie z.B.

- Segeln mit dem SWE
- Wattwanderung
- Kart fahren in Rastede
- Der Spielenachmittag im Museumsgarten
- Jaderpark

und neuen Veranstaltungsideen, die in diesem Jahr für die Ferienspaßkinder angeboten wurden

- Blockhaus Ahlhorn (Wochenendfahrt)
- Jump-In Bremerhaven

Abschließend ging Frau Meyer auf neue Veranstaltungsideen für das Jahr 2025 ein. Es wurde bei einer Nachbesprechung mit den Betreuenden darüber gesprochen, welche Angebote beibehalten werden sollen, welche ausgetauscht und welche ganz gestrichen werden sollen.



**Sach- und Rechtslage**

Die Verwaltung wird in der Sitzung berichten und Fragen beantworten.

**Frau Bürgermeisterin Fuchs erläuterte die aktuelle Lage:**

Die Stadt Elsfleth muss bis zum 31.01.2025 noch 14 Personen aufnehmen. Hierfür wird die Stadt Elsfleth noch Wohnungen anmieten können. Die Stadt Elsfleth ist nicht in der Lage, noch deutlich mehr Wohnungen vom Markt zu nehmen, sodass bei wesentlich mehr Zuweisungen in 2025, die Unterbringung im Zelt in Brake in Anspruch genommen werden muss. Erheblichen Mehraufwand erwartet die Stadt Elsfleth bei der Unterhaltung von gemieteten Wohnungen. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, die aber immer wieder die Wohnungen in schrecklichem Zustand zurücklassen.

Die Stadt Elsfleth hat schon mit Beginn der Flüchtlingswelle im Sommer 2015 der Tatsache Rechnung getragen, dass Bemühungen zur Betreuung und Integration geflüchteter Menschen nötig sind und hat Aktivitäten unabhängig von deren Refinanzierung ergriffen. Im Laufe der Zeit sind diese Bemühungen erheblich intensiviert worden, wie auch der Zustrom von Flüchtlingen auch in Folge des Ukraine-Krieges zugenommen hat.

Die ergriffenen Maßnahmen und Bemühungen sind wichtig für

- die alltägliche Unterstützung der Geflohenen und
- dienen auch der allgemeinen Akzeptanz in der Gemeinde bzw. wirken einer abnehmenden Tendenz entgegen.
- Die Maßnahmen sollen auch die zunehmend überforderte Sachbearbeitung entlasten und schließlich
- der Überwindung von Sprachbarrieren dienen.

Mit den steigenden Flüchtlingszahlen konzentrierten sich die Aufgaben auf

- Mitwirkung bei der Auswahl, Vorbereitung und Einrichtung geeigneter Wohnungen,
- Empfang der Flüchtlinge bei der Ankunft,
- Erstberatung und Information zu Gepflogenheiten, Rechten und Pflichten,
- Kontaktperson und „Schlichter“ für die geflüchteten Menschen,
- Hilfestellung und Begleitung bei ersten Behördengängen, Schulen, Kindergärten etc.,
- Bekanntmachen von Hilfsangeboten und Verweis z.B. an Refugium etc.,
- bei Bedarf Begleitung der Hilfesuchenden als Sprachmittler,
- ...
- ...

Die Stadt Elsfleth hat Herrn Thomas Samara als Flüchtlingsberater eingestellt. Frau **Zeina Issa** ist bis zum 31.01.2027 als Beraterin eingestellt. Frau Issa bietet insbesondere eine **niederschwellige Beratung für Frauen und Familien mit Kindern** aus dem arabischen Sprachraum. Das regelmäßige Angebot wird an sechs bis sieben Stunden im Rathaus angeboten, außerdem begleitet Frau Issa auch Familien und Frauen bei Arztbesuchen und kann hier als Sprachmittlerin helfen.

Die Stadt Elsfleth unterstützt den sog. **Ukrainetreff** im ev.-luth. Gemeindehaus. Hier werden z. Zt. die monatlichen Raumkosten und eine Sachkostenpauschale von 200,00 € monatlich übernommen.

Als weitere Ergänzung der Flüchtlingsbetreuung unterstützt die Stadt das **KVHS-Projekt MArTA** (Migrantinnen – Arbeit – Teilhabe – Anerkennung) und stellt kostenlos Räumlichkeiten und persönliche Hilfestellung zur Verfügung. Ganz aktuell hat die Stadt Elsfleth die Finanzierung von Räumlichkeiten für einen im Aufbau befindlichen **Multikulturellen Frauentreff** und eine **Bauchtanzgruppe** zugesagt. Ebenfalls ab 2024 hat die Stadt Elsfleth dem DRK die subsidiäre Kostenübernahme für **zwei niederschwellige Deutschkurse** angeboten.

Die Stadt Elsfleth unterstützt das Angebot der Ev. Kirche in Zusammenarbeit mit der Diakonie und Frau Ralle – Klein und übernimmt seit April 2024 die Hälfte der Kosten. Es handelt sich um ein gemeinsames Frühstück alle 2 Woche. Hier sollen u.a. die Bürgerinnen und Bürger mit den Migrantinnen ins Gespräch kommen.

**Sach- und Rechtslage**

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Waltraud Ralle-Klein, wird aus dem Familien- und Kinderservicebüro berichten.

**Bericht**

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Ralle-Klein, berichtete in der Sitzung über die Schwerpunkte und Herausforderungen aus dem Familien- und Kinderservicebüro.

Anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 2**) berichtete sie außerdem über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Aktionen aus dem Jahr 2024.

**Sozialwerk Wesermarsch**  
Nah am Menschen • Stark für die Region

**JAHRE**  
1954 | 2024

## Bericht aus dem Familien und Kinderservicebüro

Ausschuss für Soziales,  
Kindertagesstätten, Jugend und Sport

**26. November 2024**

LANDKREIS  
**WESERMARSH**  
Der Landkreis

**Eisfleth** Weser  
Wasser  
Weites Land

Familien- und Kinderservicebüro

## Blick ins Familienbüro

Familien- und Kinderservicebüro

## Aufgaben des Familien- und Kinderservicebüro

**1. Beratung und  
passgenaue Vermittlung  
in Kindertagespflege**


**2. Familienfördernde  
Maßnahmen**



**1. Beratung und passgenaue  
Vermittlung in  
Kindertagespflege**




## Situation in Elsfleth



- \* In Elsfleth sind Stand November, 7 Kindertagespflege-personen aktiv
- \* Es stehen 32 Betreuungsplätze zur Verfügung, die alle belegt sind

Familien und Kinder Servicebüro



## Gut betreut in Kindertagespflege



## Zu bewältigende Aufgaben Kindertagespflege 2024

- \* **Abendforum/ Qualitätsrunden – monatlicher fachlicher und kollegialer Austausch mit Kindertagespflegepersonen**
- \* **Fuks Regionaltreffen (monatlich)**
- \* **Teilnahme an der Fachberatung im Landkreis**
- \* **Austausch mit Stadt Elsfleth und den drei örtlichen Kitas**
- \* **Gemeinsame Fortbildung Fuks Büros (jährlich)**
- \* **Mitorganisation Fachtag Kindertagespflege (jährlich)**
- \* **Frühe Hilfen Süd Treffen ( 3x im Jahr)**
- \* **Ca. alle 3 Jahre Mitorganisation von Qualifizierungen**
- \* **Netzwerk vor Ort und im Landkreis Wesermarsch pflegen**
- \* **Bericht im Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport (jährlich) in der Stadt Elsfleth**
- \* **jährlicher Sachbericht/Bericht Kindertagespflege /Landkreis**



## Netzwerk



- |   |                           |
|---|---------------------------|
| * Bürgermeisterin Frau Brigitte Fuchs       | * Kirchengemeinden        |
| * Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung   | * Kitas vor Ort           |
| * Rat und Fraktionen der Stadt Elsfleth     | * Schulen                 |
| * Bürgerinnen und Bürger der Stadt Elsfleth | * Schatzkiste Elsfleth    |
| * Kindertagespflegestellen                  | * Sozialkaufhaus Brake    |
| * Fuks Büros                                | * Kinderärzte             |
| * Fachberatung Landkreis Wesermarsch        | * Beratungsstellen        |
| * KVHS Projekte (Aufplus, Step, MArTA)      | * Ämter                   |
| * LaWeGa Landkreis Wesermarsch              | * Verbände                |
|   | * Vereine                 |
|   | * Geschäftsleute          |
|   | * Lions Club              |
|   | * Förderverein Schwimmbad |
|   | * Örtliche Presse         |

## Info Stand Familien-und Kinderservicebüro

 **JAHRE**  
1954 | 2024

**Homepage:**  
[Fuks-  
wesermarsch.de](https://fuks-wesermarsch.de)

**Instagram:**  
[fuks\\_wesermarsch](https://www.instagram.com/fuks_wesermarsch)



## 50 Jahre Bundesverband Kindertagespflege

**Die Familienbüros  
haben zu dem Anlass  
den Bürgermeisterinnen  
und Bürgermeistern  
ihrer Kommunen ein  
großes Plakat  
überreicht!**








## 15 Jahre „Die Landmäuse“


Mit geladenen Gästen haben wir das Jubiläum mit Jessica Büsing gefeiert!



## Fortbildungen im Abendforum und Fachtag



- Erarbeitung Gewaltschutzkonzept in der Kindertagespflege
- Schulung nach §8 a Kindeswohlgefährdung mit Frau Birgit Möhlmann vom Landkreis Wesermarsch
- Kino Film Maria Montessori
- Fantasiereisen in Form einer Klangschalengeschichte
- Vom Glück „getragen“ zu werden mit der
- Physiotherapeutin Ina Müller
- Sprechentwicklung mit der Logopädin Jutta Bernard
- Partizipation und Kinderrechte in der Kindertagespflege
- Erste Hilfe am Kind (eigenständige Organisation)
- Gesundheit und Selbstfürsorge mit Felix Gaugo



## Kolleginnen der 9 Fuks Büros im Landkreis Wesermarsch




## Fortbildungen Fuks Leitung


- \* Resilienz und Resilienz Stärkung im (vor)schulischen Bildungskontext (Umgang mit Stress, der wertschätzende Blick)
- \* Netzwerk Flucht 20.06.2024 Weltflüchtlingstag (Thementisch „Zugewanderte Kinder und ihre Familien“)
- \* Gesundheit und Selbstfürsorge mit Humor (Felix Gaugo)
- \* Weiterbildung „Resilienz“ im Co Working Space Brake mit Cord Cordes



**2. Familienfördernde Maßnahmen**



## Familienfördernde Maßnahmen 2024



- \* Ferienbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern
- \* Begrüßungspakete für Neugeborene
- \* Kontakt zu Flüchtlingen in Form einer Elternbegleitung – Bildung von Anfang an für Kinder
- \* Unterstützung und Beratung von Familien (z.B. Hilfe beim Sichten und Ausfüllen von Anträgen usw.), Verständnisfragen klären
- \* Weihnachtsaktion „Leuchtende Kinderaugen“
- \* Beratung zu Bildung und Teilhabe
- \* Beratung zu „Familie in Not“ (Weitervermittlung an berechtigte Beratungsstellen)
- \* Beratung –und Weitervermittlung zu Entwicklungsfördernden Maßnahmen (Café KINT, Eltern-Kind-Gruppen, Kinderturnen, Schwimmen, Musikschule usw.)

# Neugeborenen Begrüßung



Lätzchen vom Landkreis

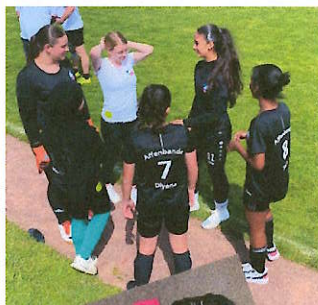


Begrüßungspaket/Tasche



## Sozialwerk Wesermarsch Nah am Menschen • Stark für die Region

# Fußballcup und Familienfest Elsfleth





## Puppenspenden





## „Leuchtende Kinderaugen“





**Die Wunschkarten können ab Freitag vor dem ersten Advent in der LZO Filiale, bei Mode ,der Kita Lütje Moorriemer, Edeka Lagerin, Rewe und bei Dit un Dat abgenommen werden!**

**Das Organisationsteam hat 322Karten für den Versand vorbereitet! Die Karten wurden von Frau Hanna Herrmann und Frau Sonja Ledebuhr gedruckt.**




**Sozialwerk Wesermarsch**  
CVJM  
Nah am Menschen • Stark für die Region

**100 JAHRE**  
1954 | 2024

26.11.2024

**Gibt es noch Fragen???**

Vielen Herzlichen Dank für die entgegengebrachte Aufmerksamkeit!  
Ich wünsche Ihnen und ihren Familien ein wunderbares Weihnachtsfest und ein zuversichtliches neues Jahr 2025

**Waltraud Ralle-Klein**  
Leiterin  
Familien und Kinderservicebüro



<b>14.</b>	<b>Kenntnisgaben</b>
------------	----------------------

Zum Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Mittelbereitstellung für Stolpersteine und/oder andere geeignete Aktionen um Opfern von Antisemitismus, Verfolgung, NS-Gewalt und Fremdenfeindlichkeit zu gedenken, teilte die Verwaltung mit, dass am Donnerstag, 28.11.2024, ein Gespräch mit Herrn Fokke Blohm stattfinden wird. Herr Blohm hat zu diesem Thema recherchiert und wird dann seine ersten Forschungsergebnisse vorstellen. Die Ergebnisse werden dann Anfang des Jahres 2025 dem Ausschuss vorgestellt.

<b>15.</b>	<b>Anträge und Anfragen</b>
------------	-----------------------------

Der am 22.11.2024 eingegangene Antrag wurde beim Tagesordnungspunkt 9. mit besprochen. Frau Bürgermeisterin Fuchs erläuterte, dass über diesen Antrag erst entschieden werden kann, wenn die Kosten vorliegen. Frau Dr. Spiess erläuterte, dass das CVJM Sozialwerk erst prüfen muss, ob eine Erweiterung des Angebotes überhaupt möglich ist. Sie wird sich hierzu melden. Frau Bürgermeisterin Fuchs wies darauf hin, dass jetzt schon 64.000,00 € für dieses Angebot ausgegeben werden. Sie befürchtet, dass aufgrund der Haushaltslage eine erhebliche Kostensteigerung nicht möglich ist. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 ist über den Antrag zu beraten. Haushaltsmittel für ein Aktionsbudget von 1.500,00 € stehen zur Verfügung, um Aktionen für politische Bildung und Partizipation im kommunalen Leben durchzuführen. Hierfür ist ein Antrag an die Arbeitsgruppe „Verbesserte Beteiligung von Jugendlichen“ zu stellen. Frau Dr. Spiess wies darauf hin, dass sie dieses Angebot gerne annehmen würde. Sie würde sich auch sehr freuen, wenn Mittel für sonstige Aktionen des Jugendtreffs in Höhe von 1.500,00 € zur Verfügung gestellt werden.